

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Für die Saison 2026/2027 bestelle ich hiermit verbindlich zu den bekannten Bedingungen:

..... Abonnements (Schnupper-Abonnements)

☐ Preisgruppe A: 170,00 € (127,50 €)
Reihe 1 – 8

☐ Preisgruppe B: 135,00 € (101,25 €)
Reihe 9 – 11

Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende, Grundsicherung-Empfangende, Wehr- und Sozialdienstleistende erhalten 50% Ermäßigung auf den Abonnementpreis.

Die Karten werden mir von der Geschäftsstelle zugeschickt. Den Betrag von insgesamt
€ zahle ich nach Rechnungserhalt.

Ich möchte die Koblenzer Kammerkonzerte unterstützen und Mitglied im Verein der Musikfreunde Koblenz 1872 e. V. werden:

☐ Partner Jahresbeitrag € 30,00
☐ Einzelmitglied Jahresbeitrag € 20,00

Datum

Unterschrift

Mit der Bestellung wird der elektronischen Verarbeitung der personenbezogenen Daten zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Vereinsorganisation auf Grundlage des gültigen Datenschutzgesetzes verarbeitet und vertraulich behandelt.

Abonnements

Für Abonnement-Bestellungen wenden Sie sich bitte schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an die Geschäftsstelle der Koblenzer Kammerkonzerte. Anschrift s. u.

Werden die Abonnements nicht bis zum 1. Juli des folgenden Jahres schriftlich gekündigt, verlängert sich das Anrecht automatisch für die nächste Konzertsaison.

Die Karten werden von der Geschäftsstelle rechtzeitig vor dem ersten Konzert zugeschickt.

Schnupper-Abonnement SPARTIPP

Der erste Kauf eines Abonnements kostet nur 75% des regulären Preises! Das Abonnement ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein der Musikfreunde gebunden.

Koblenzer Kammerkonzerte Verein der Musikfreunde Koblenz 1872 e.V. Vorsitzende

Dorothea Buchwald

E-Mail kontakt@koblenzer-kammerkonzerte.de

Mitgliedschaft im Verein der Musikfreunde Koblenz 1872 e. V.

Jährlicher Beitrag

Partner: € 30,00

Einzelmitglied: € 20,00

Geschäftsstelle

Koblenzer Kammerkonzerte

Christiane Lehmann

Grüner Weg 7 · 56323 Waldesch

Telefon 02628/8168

E-Mail kontakt@koblenzer-kammerkonzerte.de

Internet www.koblenzer-kammerkonzerte.de

Bankverbindung

Verein der Musikfreunde

Sparkasse Koblenz

IBAN: DE29 5705 0120 0027 0027 16

BIC: MALADE51KOB

 Sparkasse Koblenz
 Koblenzer Kultur Stiftung

Veranstaltungsorte und -zeiten

Veranstaltungsort der Koblenzer Kammerkonzerte ist der Rheinsaal der Rhein-Mosel-Halle, Koblenz. Das Adventskonzert am 4. Dezember 2026 findet um 20:00 Uhr in der Basilika St. Kastor statt.

In der Rhein-Mosel-Halle beginnen die Konzerte an Samstagen und Sonntagen um 18:00 Uhr, an Werktagen um 20:00 Uhr.

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde früher geöffnet.

Preise Abonnements

Preisgruppe A Reihe 1 – 8: 170,00 €
Preisgruppe B Reihe 9 – 11: 135,00 €

Ersparnis beim Erwerb eines Abonnements bis zu 42% gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.

Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende, Bürgergeld-Empfangende, Wehr- und Sozialdienstleistende erhalten 50% Ermäßigung auf den regulären Abonnementpreis.

Einzelkarten an der Abendkasse

Reihe 1 – 8: 30,00 €

Reihe 9 – 11: 28,00 €

50% Ermäßigung für
Studierende, Auszubildende, Grundsicherung-
Empfangende, Wehr- u. Sozialdienstleistende.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre:
Pro Karte 5,00 € an der Abendkasse

Vorverkauf

· www.ticket-regional.de

· Buchhandlung Reuffel · Löhrrstraße 92
56068 Koblenz · Telefon: 0261/3030777
www.reuffel.de

· Musik Thilemann · Schloss-Straße 35
56068 Koblenz, Telefon: 0261/300160
www.musik-thilemann.com

· Koblenz-Touristinformation im Forum Confluentes
Zentralplatz 1 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/ 1291610
www.koblenz-touristik.de/kartenvorverkauf

· jeweils zzgl. Vorverkaufsgebühr.

Orts-, Termin-, Programm- und Besetzungs-
änderungen vorbehalten.

VEREIN DER MUSIKFREUNDE KOBLENZ 1872 e. V.



KOBLENZER KAMMERKONZERTE

Saison 2026/2027
Rhein-Mosel-Halle
Basilika St. Kastor

Donnerstag | 17. September 2026 | 20:00 Uhr
GICHANG LEE · KLAVIER



GICHANG LEE, geboren in Gyeonggi, Südkorea, ist ein Konzertpianist, der für seine musikalische Tiefe und die klaren Interpretationen gefeiert wird. Er studierte am Korean National Institute for the Gifted in Arts sowie an der Korea National University of Arts, wo er sein Studium mit Auszeichnung abschloss.

2025 absolvierte er sein Masterstudium an der Universität Mozarteum Salzburg und studiert seit Oktober 2025 an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe in Korea und Asien-Pazifik sowie in Italien. Gichang Lee ist diesjähriger Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Programm

J. S. Bach	Das Wohltemperierte Klavier, Präludium und Fuge Nr. 14 in fis-Moll, BWV 883
W. A. Mozart	Klaversonate Nr. 9 in D-Dur, KV 311
F. Liszt	Rhapsodie Espagnole S. 254
L. v. Beethoven	Klaversonate Nr. 23 in f-Moll "Appassionata", op. 57
F. Liszt	Réminiscences de Norma, S. 394

Freitag | 2. Oktober 2026 | 20:00 Uhr
ANTONIA JOSEPHINE FISCHER · HARFE



2009 in Detmold geboren, begann ANTONIA JOSEPHINE FISCHER mit 5 Jahren Harfe zu spielen! 7-jährig errang sie beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl. Mit 12 Jahren begann sie ihr Studium an der Hochschule für Musik in Detmold.

2023 gab sie ihr 1. Solokonzert mit dem YMTE Symphony Orchestra. Kammermusik spielt sie gleichermaßen auf höchstem Niveau und ist bereits mit 17 Jahren mehrfache Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Antonia Josephine Fischer ist diesjährige Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung. Ein ausführliches Porträt wurde beim Deutschlandfunk Kultur im Podcast „Einstand“ gesendet – die Folge ist unter: www.antonia-josephine-fischer.de zu hören.

Programm

Carl Philip Emanuel Bach	Sonata in G-Dur
Sophia Corri	Sonate in B-Dur
Louis Spohr	Fantasie in c-Moll
Henriette Renié	Légende de d'après les Elfes de Leconte de Lisle
Marcel Grandjany	Rhapsodie
Toshio Hosokawa	Neben dem Fluss

Sonntag | 8. November 2026 | 18:00 Uhr
BOARTE PIANO TRIO



Das 2018 gegründete BOARTE PIANO TRIO zählt zu den herausragenden Kammermusikensembles seiner Generation. Die drei renommierten polnischen Musiker begeistern Publikum und Kritik gleichermaßen durch ihre außergewöhnliche künstlerische Persönlichkeit, technische Brillanz und tief empfundene Musikalität.

Die Künstler konzertieren auf den bedeutendsten Bühnen Europas sowie Nord- und Südamerikas. Zahlreiche internationale Wettbewerbserfolge und hochrangige Auszeichnungen dokumentieren die außergewöhnliche Qualität ihres künstlerischen Schaffens. Mit ihrer faszinierenden Verbindung aus Virtuosität, klanglicher Raffinesse und inspirierender Bühnenpräsenz gehört das Boarte Piano Trio zu den eindrucksvollsten Kammermusikformationen Europas. Ihre Konzerte versprechen musikalische Sternstunden von höchster Intensität und Ausdruckskraft.

Programm

Joseph Haydn	Klaviertrio C-Dur Hob XV Nr. 27
Andrzej Panufnik	Klaviertrio f-Moll op. 1
F. Mendelssohn Bartholdy	Klaviertrio c-Moll op. 66 Nr. 2

Freitag | 4. Dezember 2026 | 20:00 Uhr
**Basilika St. Kastor
SPREZZATURA 22**

Sopran · Lyra Polyversalis · Percussion/Harmonium



Mit dem Berliner TRIO SPREZZATURA 22 erwartet das Publikum ein außergewöhnliches Musikerlebnis von besonderer Ausdruckskraft und klanglicher Raffinesse. Neben Sopran, historischen Lauteninstrumenten und Schlagzeug erklingt die ‚Lyra Polyversalis‘, ein einzigartiges Saiteninstrument, das die Klangwelten von Gitarre und Viola da Gamba auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet. So entsteht besondere Klangästhetik aus der Kombination historischer Instrumente und moderner Percussion. Das festliche Weihnachtsprogramm „gegen den Lauf der Dinge“ entfaltet seinen besonderen Zauber ausgehend von der berühmten Renaissance-Motette Praeter rerum seriem von Josquin Desprez. Der Titel verweist auf das Wunder der Weihnacht – auf das Außergewöhnliche und Unerklärliche, das die natürliche Ordnung übersteigt und seit Jahrhunderten Menschen bewegt und inspiriert.

Es erklingen Josquins meisterhafte Motette und Werke von J. S. Bach, Philipp Friedrich Böhdecker sowie deutsche und überische Weihnachtslieder und Improvisationen über bekannte Weihnachtsklassiker. Einen besonderen Höhepunkt bildet ein origineller, stimmungsvoller Nussknacker, der dem Programm eine unverwechselbare Note verleiht.

Samstag | 30. Januar 2027 | 18:00 Uhr
**BERLAGE SAXOPHONE QUARTET
NOA WILDSCHUT · VIOLINE**



Wenn sich die warme Klangfülle eines Saxophonquartetts mit der Ausdruckskraft einer herausragenden Violine verbindet, entsteht ein außergewöhnliches Konzerterlebnis. Das BERLAGE SAXOPHONE QUARTET und die vielfach ausgezeichnete Geigerin Noa Wildschut vereinen ihre musikalischen Stimmen zu einem faszinierenden Dialog voller Farbenreichtum, Tiefe und emotionaler Intensität. Mit seiner künstlerischen Leidenschaft, seinem innovativen Geist und seiner außergewöhnlichen Klangkultur begeistert das Berlage Saxophone Quartet sein Publikum und zählt heute zu den führenden Ensembles in Europa.



Mit dem Quartett musiziert NOA WILDSCHUT, eine der bedeutenden Geigerinnen ihrer Generation. Erst 24 Jahre alt, hat sie sich bereits auf den großen internationalen Konzertpodien etabliert und begeistert Publikum wie Fachwelt gleichermaßen mit ihrer außergewöhnlichen Musikalität, technischen Brillanz und ausdrucksstarken Bühnenpräsenz.

Programm

Werke von Hildegard van Bingen, Darius Milhaud, Maurice Ravel, Béla Bartók, Arvo Pärt und Max Knigge

Montag | 8. März 2027 | 20:00 Uhr
BERNSTEIN TRIO



Das 2022 in Berlin gegründete BERNSTEIN TRIO zählt zu den vielversprechenden jungen Ensembles der internationalen Kammermusikszene. Bereits kurz nach seiner Gründung wurde das Trio durch herausragende Wettbewerbserfolge bekannt: 2025 Auszeichnung u. a. mit dem renommierten Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb und 1. Preis beim Internationalen Schumann-Kammermusikpreis sowie Sonderpreis der Robert-Schumann-Gesellschaft.

Die Konzertprogramme zeichnen sich durch künstlerische Neugier, dramaturgische Raffinesse und interpretatorische Tiefe aus. Dabei verschmelzen jugendliche Frische, emotionale Ausdruckskraft und höchste technische Präzision zu einem ebenso fesselnden wie berührenden Klangerlebnis. Seinen Namen erklärt das Trio: Wie Bernstein über lange Zeiträume hinweg entsteht und schließlich zu einem Schatz von besonderer Strahlkraft wird, so sehen wir auch die Musik: als lebendiges Erbe voller Wärme, Vielfalt und Energie. Bernstein – im Griechischen ‚Elektron‘ genannt – gab der Elektrizität ihren Namen.

Programm

Joseph Haydn	Klaviertrio in E-Dur, Hob. XV: 28
Robert Schumann	Phantasiestücke, op. 88
Johannes Brahms	Klaviertrio in H-Dur op. 8

Freitag | 23. April 2027 | 20:00 Uhr
**DUO AUST
Klarinette und Klavier**



Mit den Geschwistern BETTINA und ROBERT AUST gehört das Duo Aust zu den international profiliertesten Ensembles in der seltenen und anspruchsvollen Besetzung von Klarinette und Klavier. Seit über 25 Jahren verbindet

die beiden Musiker eine außergewöhnliche künstlerische Partnerschaft, die durch höchste musikalische Qualität, stilistische Vielseitigkeit und intensive Ausdruckskraft geprägt ist. Ein herausragendes Merkmal der künstlerischen Tätigkeit des Duos ist sein Engagement für den internationalen kulturellen Austausch. In enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und dem Auswärtigen Amt führten Konzertreisen und Meisterkurse die beiden Künstler nach Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie nach Afrika und Asien.

Programm

Darius Milhaud	Scaramouche, op. 165b
Ruth Schonthal	The Bells of Sarajevo für Klarinette u. Klavier
Joseph Horowitz	Sonatina für Klarinette u. Klavier
Paul Ben-Haim	Three songs without words
M. Weinberg	Sonate für Klarinette u. Klavier

Dienstag | 11. Mai 2027 | 20:00 Uhr
AMARYLLIS STREICHQUARTETT



Mit seinem ausdrucksstarken und vielschichtigen Musizieren sowie einem außergewöhnlich fein abgestimmten, kommunizierenden Ensembleklang begeistert das AMARYLLIS QUARTETT

seit vielen Jahren Publikum und Fachpresse gleichermaßen. Durch seine kreative Programmgestaltung und ein außergewöhnlich breit gefächertes Repertoire zählt es heute zu den profiliertesten und spannendsten Streichquartetten seiner Generation.

Mit künstlerischer Exzellenz, interpretatorischer Tiefe und unermüdlicher Neugier verbindet das Amaryllis Quartett Tradition und Gegenwart auf höchstem Niveau. So entstehen faszinierende Klangräume, die Bekanntes in neuem Licht erscheinen lassen und dem Publikum stets neue Perspektiven des Hörens eröffnen. Die vier Streicher setzen immer wieder eindrucksvolle Akzente in der internationalen Kammermusikszene auf den bedeutenden Konzertpodien Europas und Asiens.

Programm

F. Schubert	Streichquartett a-Moll, D 804 „Rosamunde“
A. Webern	Langsamer Satz für Streichquartett
L. v. Beethoven	Streichquartett e-Moll op. 59/2 „Rasumowsky“